

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2003-2004)

Heft: 81

Rubrik: Altersmythos CXXXI : die meisten Betagten sterben nach langwieriger Herzkreislauf- oder Krebskrankheit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS CXXXI

Die meisten Betagten sterben nach langwieriger Herzkreislauf- oder Krebskrankheit.

Wirklichkeit

7% der Betagten sterben plötzlich, ohne vorgängige Funktionseinschränkung, 22% sterben nach einer ca. 2-monatigen Phase schnell abnehmender Funktionsfähigkeit an Krebs, 16% nach einer monate- oder jahrelangen Phase langsam abnehmender Selbstständigkeit mit mehrfachen, lebensbedrohlichen Krisen an Herzschwäche oder obstruktiver Lungenkrankheit und 47% nach langjähriger langsam abnehmender Funktion an Gebrechlichkeit mit oder ohne Demenz.

Begründung

Von allen Todesfällen von Betagten in den USA 1993-1998 wurden zufällig 0.1% ausgewählt (n = 7'258) und aufgrund ihrer den Krankenkassen mit Diagnosecodes eingereichten Rechnungen in 4 Gruppen eingeteilt (ausser 8% nicht klassierbarer).

	Anteil aller Verstorbenen	Im Pflegeheim wohnen	Krankenkassen- kosten* letztes Jahr	Davon für Spital
Plötzlicher Tod	7%	12%	625 \$	1%
2 Mt terminale Phase durch Krebs	22%	24%	31'052 \$	54%
Langsames Organversagen mit Krisen bei Herz- oder Lungenkrankheit	16%	42%	36'834 \$	65%
Langjährige Gebrechlichkeit mit Demenz, Hirnschlag, Parkinson oder Hüftfrakturen	47%	52%	24'849 \$	62%

* Ohne Kosten für Pflegeheim (nur Arzt- und Medikamentenkosten dort sind durch die Krankenkasse gedeckt) 1997 in US \$

J.R. Lunney et al: Profiles of Older Medicare Decedents: JAGS 50: 1108-1112, 2002